

Infanterie.

Oberster Auenmüller, Commandant der 1. Infanterie-Brigade, den 20. März d. J. auf sein Ansuchen mit Pension und der Erlaubniß zum Tragen der Armee-Uniform entlassen.

Oberstleutnant von Wurmb, Commandant des 12. Infanterie-Bataillons, zum Obersten und Commandanten der 1. Infanterie-Brigade ernannt. — Patent vom 20. März 1860.

Major von Löben, Assistent in der General-Intendantur, wieder auf den Etat der Infanterie, als Commandant des 12. Infanterie-Bataillons, getreten, unter Belassung in seiner dermaligen Stellung beim Kriegsministerium.

Major von Graushaar vom 1. Jäger-Bataillon zum Brigadestabe der 3. Infanterie-Brigade versetzt und mit dem Commando des 12. Infanterie-Bataillons beauftragt.

Oberleutnant Freiherr von Welck vom 3. Jäger-Bataillon (funkt. Adjutant beim Commando der Infanterie) zum 1. Jäger-Bataillon versetzt.

Leutnant Sachße vom 3. Jäger-Bataillon zum Oberleutnant befördert. — Patent vom 20. März 1860.

= von Schönberg-Bötting vom 7. Infanterie-Bataillon auf sein Ansuchen vom 1. März d. J. an in Wartegeld versetzt.

= von Göphardt vom 4. zum 1. Infanterie-Bataillon,

= Schmalz vom 2. zum 1. Infanterie-Bataillon,

= von Wittern II. vom 1. zum 4. Infanterie-Bataillon und

= von Obstfelder vom 1. zum 2. Infanterie-Bataillon versetzt.

= von Krafft vom 11. Infanterie-Bataillon den 25. März 1860 auf sein Ansuchen wegen überkommener Dienstuntüchtigkeit unter Enthebung des Offiziers-Characters entlassen.

= von Minckwitz III. vom 9. Infanterie- zum 4. Jäger-Bataillon versetzt.